

Richtigkeit / und wirklich beschehener Ausmessung selbiger Derther. Und wo demnach solche Richtigkeit (die vorhero geschehen / und alles nach seiner Weite und Abgelegenheit von einander ausgemessen seyn muß / wie solches allhier nicht weiter zu tractiren / in meinem Geometrischen Lust-Garten aber gnungsam gelehret worden) vorhanden / da kan man leicht Charten machen auff diese zweyerley Wege:

Der Erste Weg Land-Charten zu machen durch die Longitudines und Latitudines Locorum.

Mann reisse nur ein Quadrat oder ablanglichte Vierung auff / wie Eingangs dieses Tractats umb die Land-Charte gegen den Titul über geschehen; Zwen Seiten daran theile man in 4. 5. oder mehr gleiche Theile / so viel man etwan zu vorhabender Charte nöthig hat / solche Theile sind daselbst von 33. bis 34. 35. 36. 37. und 38. ieder 1. Grad / hernach (wenn die Länge darzu vorhanden) theile man solche Spatia jedes wieder einzeln von 10. zu 10. in 60. Theile / dieses sind Minuten / wiewohl daselbst die Theilung nur zu 30. genommen / daß ieder Theil 2. Minuten giebt / und diß seynd die Gradus und Minuten Longitudinis.

An den andern beyden Linien und oben kan man nun der a'ischen Abtheilung von einerley Größe mit denen Longitudinibus nicht haben / Sondern man sucht die Länge der Latitudinum vorher durch Rechnung / und sagt oben aus der II. oder Parallel-Tafel: 9. Meilen 26. oder 25. Min. (bey 51. Gr. 6. M. als hiesiger Elevatione Poli) geben 1. Grad / was 15. Meilen? Antwort 1. Grad 36. Min. bey nahen / diesen 1. Grad 36. Minuten muß ich nun mit dem Circul von den Graden der Longitud. abtragen / und aus solcher Länge selbiger 1. Grad 36. Minuten / in den beyden Linien oben und unten nur 1. Grad machen / und selbigen aufstragen / so vielmahl ich kan / auch die Grad Elevationis Poli des Orths / bey dem ich die Chartam anfangen will / mitten oder Seithalben / wo mir beliebt / drein schreiben / und hernach alle andere Derther (so viel ich ihrer in diese Chartam